

**Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München;
Neubesetzung der Ankaufskommission 2025 bis 2028**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15037

Beschluss des Kulturausschusses vom 05.12.2024 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Neubesetzung der Ankaufskommission der der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München
Inhalt	Vorschlag zur Besetzung der Ankaufskommission der Kommission für die Amtszeit 2025 mit 2028
Gesamtkosten / Gesamterlöse	./.
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein

Entscheidungsvorschlag	<p>1. Für die Amtsperiode 2025 bis 2028 werden folgende Personen aus dem Bereich Kunst, Kunstwissenschaft und des öffentlichen Lebens als Mitglieder bzw. Nachrücker der Ankaufskommission für das Lenbachhaus berufen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Dr. Simone Dattenberger• Prof. Dr. Burcu Dogramac• Dr. Daniela Stöppel• Helena Pereña• Patrizia Dander• Achim Hochdörfer• Dr. Monika Bayer-Wermuth <p>Nachrücker*innen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ayzit Bostan• Gülbin Ünlü
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Ankaufskommission; Lenbachhaus
Ortsangabe	./.

Telefon: 0 233-82603

Kulturreferat
Lenbachhaus-Direktion
KULT-Lenbachhaus-D

**Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München;
Neubesetzung der Ankaufskommission 2025 bis 2028**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 // V 15037

Beschluss des Kulturausschusses vom 05.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Am 12.12.1979 hat die Vollversammlung des Stadtrats der Landeshauptstadt München die Bildung einer Ankaufskommission für Kunstwerke der Städtischen Galerie im Lenbachhaus beschlossen. Der Ankaufskommission sind alle geplanten Ankäufe über dem gem. § 22 Abs. 1 Nr. 16 der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München vom Stadtrat festgelegten Betrag (derzeit 76.700 €) zur Begutachtung vorzulegen. Die Ankaufskommission hat dann eine Empfehlung zur Beschlussfassung durch den Kulturausschuss bzw. der Vollversammlung auszusprechen.

Die Ankaufskommission besteht gemäß der Geschäftsordnung vom 21.04.2004 aus höchstens zehn stimmberechtigten Mitgliedern, davon

1. sieben Mitglieder und mindestens zwei Nachrücker*innen aus dem Bereich der Kunst, der Kunstwissenschaft und des öffentlichen Lebens. Diese werden vom Stadtrat für die Dauer von vier Jahren berufen. Eine erneute Berufung ist zulässig.

2. drei Mitgliedern aus dem Stadtrat, entsprechend der vom Stadtrat beschlossenen Sitzverteilung für die Besetzung von Kommissionen mit drei Stadtratsmitgliedern.

Die vierjährige Amtszeit der sieben Nicht-Stadtratsmitglieder endet Ende 2024. Für den Zeitraum 2025 bis 2028 ist daher über eine neue Besetzung zu beschließen.

Die Zuständigkeit der Vollversammlung leitet sich aus § 14 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrats, wonach das Plenum über Bildung, Aufgaben und Zusammensetzung von Kommissionen sowie über die Dauer ihrer Tätigkeit beschließt.

2. Im Einzelnen

In der abgelaufenen Amtsperiode gehörten folgende stimmberechtigte Mitglieder aus dem Bereich Kunst, Kunstwissenschaft und des öffentlichen Lebens der Kommission an:

- Dr. Simone Dattenberger
- Prof. Dr. Burcu Dogramaci
- Dr. Daniela Stöppel
- Helena Pereña
- Patrizia Dander
- Achim Hochdörfer
- Katja Kobolt

Nachrücker*innen:

- Ayzit Bostan
- Flaka Haliti

Das Kulturreferat und die Direktion der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München schlagen zur Gewährleistung der Kontinuität für die Amtsperiode 2025 bis 2028 die erneute Berufung der bisherigen Kommissionsmitglieder

- Dr. Simone Dattenberger (Itd. Redakteurin Feuilleton Münchner Merkur),
- Prof. Dr. Burcu Dogramaci (Institut für Kunstgeschichte an der LMU München)
- Dr. Daniela Stöppel (Akademische Rätin; Studiengangskoordinatorin des Masterstudiengangs Kunstgeschichte an der LMU München)
- Helena Pereña (Kuratorin Museum Villa Stuck)
- Patrizia Dander (Stellvertretende kuratorische Direktorin, Gropius Bau Berlin)
- Achim Hochdörfer (Direktor des Museum Brandhorst)

vor.

Neu in die Ankaufskommission berufen werden soll:

- Dr. Monika Bayer-Wermuth (Leitende Kuratorin Museum Brandhorst)

Als Nachrücker*innen sollen berufen werden:

- Ayzit Bostan (Designerin, München)
- Gülbin Ünlü (Künstlerin München)

Alle vorgeschlagenen bisherigen und neuen Mitglieder haben sich dem Lenbachhaus gegenüber zur Mitarbeit bereit erklärt. Die Zusammensetzung der Kommission stellt ein ausgewogenes Verhältnis unterschiedlicher Professionen und Expertisen im Kunstbetrieb dar und präsentiert unsere diverse Stadtgesellschaft angemessen in Bezug auf das Geschlechterverhältnis und Biografien.

3. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat für das Münchner Stadtmuseum, Jüdisches Museum, Museum Villa Stuck, Galerie im Lenbachhaus, Valentin-Karlstadt-Museum und das NS-Dokumentationszentrum, Herr Stadtrat Dr. Roth, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten

1. Für die Amtsperiode 2025 bis 2028 werden folgende Personen aus dem Bereich Kunst, Kunstwissenschaft und des öffentlichen Lebens als Mitglieder bzw. Nachrücker der Ankaufskommission für das Lenbachhaus berufen:

- Dr. Simone Dattenberger
- Prof. Dr. Burcu Dogramac
- Dr. Daniela Stöppel
- Helena Pereña
- Patrizia Dander
- Achim Hochdörfer
- Dr. Monika Bayer-Wermuth

Nachrücker*innen:

- Ayzit Bostan
- Gülbin Ünlü

2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Anton Biebl
Referent

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Städtische Galerie im Lenbachhaus
An GL2

z. K.

Am